

► **Technische Produktinformation**

# VM17 Vorspritzmörtel Plus

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** ist ein mineralischer Zementmörtel, der sich durch sehr gute Maschinengängigkeit, hohes Standvermögen und leichte Verarbeitung auszeichnet. **villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** ist mit zusätzlichem Haftmittel zur optimalen Haftung auf glatten, nichtsuagenden Untergründen wie z. B. Beton, KS-Stein ausgerüstet.

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** ist atmungsaktiv, diffusionsorientiert und feuchtigkeitsregulierend.

► **Technische Kurzinformationen**

<b>Mörtelgruppe</b>	P III nach DIN V 18550 GP CS IV nach EN 998-1	
<b>Struktur</b>	entfällt	
<b>Anwendung</b>	Putzgrundvorbehandlung für außen und innen	
<b>Körnung</b>	4 mm	
<b>Verbrauch je qm*</b>	ca. 3-6 kg, je nach Anwendung	
<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 7-8 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
<b>Lieferform</b>	Papiersack	30 kg
	Euro-Palette	48 Sack
	Freifallcontainer	ca. 9 t.
<b>Farbtonauswahl</b>	grau	
<b>maschinengängig</b>	ja	
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C	
<b>Beschichtung</b>	villerit-Wärmedämmputz villerit-Grundputze, villerit-Sockelputze frühestens nach 7 Tagen	
<b>Lagerung</b>	trocken, auf Paletten	
<b>Lagerzeit</b>	6 Monate nicht überschreiten	

\* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen



## ► VM17 Vorspritzmörtel Plus

### Art des Werkstoffes:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P III nach DIN V 18550 bzw. GP CS VI nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 geeigneten Sandzuschlägen und Zusatzmitteln.

### Anwendung:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** als Putzgrundvorbehandlung für innen und außen, um bei Mischmauerwerk das Saugverhalten unterschiedlicher Baustoffe untereinander auszugleichen und so einen homogenen Putzgrund zu schaffen. Bei glatten Untergründen z. B. Beton bzw. schwach saugenden Untergründen schafft **villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** einen griffigen Putzgrund.

### Untergründe:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** kann auf allen tragfähigen Putzgründen wie Mauerwerk aller Art, rau geschaltem Beton, Leichtbauplatten (bitte Herstellervorschrift beachten) u.a. verwendet werden.

**Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN V 18550, DIN EN 13914). Für kleinflächig verlegte extrudierte Polystyrol-Hartschaumplatten siehe „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten“, Hrsg.: Deutscher Stuckgewerbebund. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten.**

### Verarbeitung:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** auf schlanke Konsistenz und je nach Erfordernis volldeckend oder warzenförmig aufspritzen.

### Beschichtung:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** darf erst nach ausreichender Lufttrocknung je nach Erfordernis mit villerit-Wärmedämmputz VI-SOL500, villerit-G85 Grundputz, villerit-Grundputz N oder villerit-Sockelputz SP12 beschichtet werden.

### Besonders zu beachten:

**villerit – VM17 Vorspritzmörtel Plus** darf nicht unter + 5 °C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starker Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz / Außenanlage (Herausgeber: Fachverband der Stukkateure für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten.

### Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.  
Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

### Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- reizt die Augen und die Haut
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

### Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.